

Graureiher (*Ardea cinerea*) und Raubwürger (*Lanius excubitor*) mit bemerkenswerten Jagdstrategien

von Sascha Rösner

Die folgenden Beobachtungen an Graureiher und Raubwürger gelangen mir bei ornithologischen Exkursionen im Naturschutzgebiet »Ulmener Jungferweiher«. Beide Arten sind mehr oder minder regelmäßige Besucher des Weihers.

Graureiher

Die recht interessante Beobachtung am Graureiher gelang im September 1993: Mehrere Reiher hatten sich am Weiher zur Nahrungssuche eingefunden; einer davon stieß plötzlich mit dem Kopf ins Wasser und verweilte so einige Sekunden. Als er sich wieder aufrichtete, entdeckte ich eine zappelnde Krickente (*Anas crecca*) in seinem Schnabel. Er senkte den Kopf abermals unter Wasser, woraufhin die Ente nun leblos im Schnabel hing. Der erfolgreiche Jäger versuchte vergeblich, seine ertränkte Beute mit dem Kopf voran zu verschlingen. Deren massiger Körper war »eine Nummer zu groß« für seinen Rachen. Nach einigen Versuchen ließ er sich seine Beute von einem anderen Reiher abjagen. Dieser und zwei oder drei andere Exemplare brachten es jedoch ebenfalls nicht fertig, die Ente zu verschlingen, von deren Existenz nach fünf Minuten nur noch die aus dem Wasser ragenden Ruderfüße zeugten.

Bei dem Jäger handelte es sich um einen diesjährigen Vogel. Das Opfer war ein adulter Krickerpel. Bis zu diesem Zeitpunkt habe ich nur Reiher beobachtet, die Fische oder Mäuse gefangen haben. Ob der junge Reiher eher aus Unerfahrenheit oder aus übermäßig starkem Hunger gehandelt hat, bleibt unklar.

BAUER & GLUTZ VON BLOTZHEIM (1966) geben als größtes »Jagdopfer« den Zwergtaucher (*Podiceps ruficollis*) an. Dieser wird alleine im Gewicht um 1/3 von der erwähnten Entenart übertroffen. Abschließend bleibt festzustellen, daß der Erpel somit nicht als Nahrung, sondern nur als Beute des Graureihers nachgewiesen werden konnte.

Raubwürger

Im Spätsommer 1991 beobachteten Verf. und Christian DIETZEN einen Raubwürger bei einer eindrucksvollen Jagdszene: Ein vom Verf. beobachtetes Exemplar wollte anscheinend über die Wasserfläche ans andere Ufer fliegen. Wir verfolgten seinen Flug. Er steuerte zielstrebig einen Schwalbenschwarm an. Die Schwalben ließen sich nicht

beunruhigen. Kaum war der Würger von einigen Dutzend Tieren umgeben, wandte er sich im Flug auf den Rücken, ergriff mit den Füßen eine Mehlschwalbe (*Delichon urbica*) und flog mit dieser (wieder in normaler Haltung) in den nächsten Weidenbusch. Dort wurde die Beute gefressen. Die anderen Schwalben waren unseren Beobachtungen zufolge während des Geschehens weder unruhig noch flüchtig.

GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER (1993) erwähnen ebenfalls eine Beobachtung, bei der sich der Raubwürger für kurze Zeit als »Rückenflieger« erwies. Hier wurde gleichfalls eine Schwalbe geschlagen.

Literatur

- BAUER, K. & U. N. GLUTZ VON BLOTZHEIM (1966): Handbuch der Vögel Mitteleuropas 1: Gaviiformes — Phoenicopteriformes. — 483 S., Wiesbaden.
GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. & K. BAUER (1993): Handbuch der Vögel Mitteleuropas 13/2: Sittidae — Laniidae. — 552 S., Wiesbaden.

Manuskript eingereicht am 25. Februar 1994.

Anschrift des Verfassers: Sascha Rösner, Bornweg 7, 56766 Auderath

Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen aus der Trierer Talweitung

von **Bernhard Jakobs**

Die folgenden Ausführungen sollen nur eine Information in aller Kürze sein — etwa im Stil der »Faunistischen Mitteilungen aus Rheinland-Pfalz«.

Bartmeise (*Panurus biarmicus*)

Ein rufendes Ex. am 20. 03. 1994 in einem Schilfrohrbestand im NSG »Kenner Flur« bei Trier; dort am 26. 03. 1994 1 ♂ und 1 ♀ rufend ins Schilfrohr einfallend (B. JAKOBS); am 27. 03. 1994 ein ♂ und 1 ♀ im NSG »Sangweiher« bei Schalkenmehren (K.-H. HEYNE).

Die Art zählt im Trierer Raum zu den seltenen Gastvögeln (u. a. HAND & HEYNE 1984).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 1993-1995

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Rösner Sascha

Artikel/Article: [Graureiher \(*Ardea cinerea*\) und Raubwürger \(*Lanius excubitor*\) mit bemerkenswerten Jagdstrategien 778-779](#)